



JAHRESBERICHT 2010

Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	Seite 3
Kampagne	Seite 4
Kulturarbeit	Seite 5
Entwicklungszusammenarbeit weltwärts	Seite 6
Finanzen Auslandsprojekte	Seite 7
Finanzen Verein	Seite 8
Vereinsentwicklung	Seite 9
Schritte ins Jahr 2011	Seite 10
	Seite 11

Das Welthaus Bielefeld wird gefördert vom



Impressum

Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V.
 August-Bebel-Straße 62 | 33602 Bielefeld
 fon 0521. 986 480 | fax 0521. 637 89
 eMail info@welthaus.de
 netz www.welthaus.de

Redaktion: Manfred Horn, Ulrike Mann, Axel Steffen
 Layout, Gestaltung: Manfred Horn
 Druck: Gieselmann, Bielefeld
 gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bildnachweis

S. 3 EED, alle anderen Welthaus Bielefeld

Das **Titelbild** zeigt den Demonstrationszug am Stand Up Action Day zu den Millenniumszielen in Bielefelds Partnerstadt Estelí, angeführt von Bürgermeister Francesco »Pancho« Valenzuela.



Geprüft + Empfohlen!

Das Welthaus Bielefeld e.V. hat die Leitlinien zur Selbstverpflichtung Spenden sammelnder Organisationen anerkannt. Es hat alle dazu erforderlichen Angaben richtig und vollständig gemacht und be-

legt. Diese wurden nach intensiver und umfassender Prüfung in das Wohlfahrtarchiv des DZI aufgenommen. Die Organisation ist berechtigt, das abgebildete Spenden-Siegel zu führen.

Inhalt



Das Welthaus Bielefeld-Team

Liebe Freundinnen und Freunde,
 liebe Leserinnen und Leser,

30 Jahre weltbewegt – so lautete das Motto zum 30jährigen Bestehen des Welthaus Bielefeld im Jahr 2010. Dahinter stand der Gedanke, dass wir seit nunmehr über 30 Jahren bewegt sind von dem Ziel, ein Zeichen zu setzen gegen Armut, Unterdrückung und ungerechte globale Strukturen. Und das wir seit der Gründung des »Dritte Welt Haus« im Jahr 1980 bemüht sind, andere zu motivieren und zu befähigen, selbst etwas zu bewegen.

Von Anfang an war das Welthaus Bielefeld – die Umbenennung erfolgte im Jahr 2000 – ein Mikrokosmos der bundesweiten Dritte-Welt-Bewegung, geprägt von der Vielfalt der Akteure und Aktionsfelder. Seither sind neue Aktionsformen und Themen hinzugekommen, wie die Lobbyarbeit und das Zusammendenken von Umwelt und Entwicklung.

Doch auch die alten Themen bleiben aktuell. Wie in Südafrika, wo im Jahr der Fußball WM die tiefen Spuren des Apartheid-Regimes deutlich wurden. Das Welthaus konnte zwei Aktivisten im Kampf gegen Zwangsumsiedlung und den Anti-Apartheidkämpfer Denis Goldberg begrüßen, die eindrucksvoll ihr Leben und ihren Einsatz für Gerechtigkeit und Freiheit schilderten.

Das Welthaus Bielefeld ist in den vergangenen 30 Jahren gewachsen und hat sich über Deutschland hinaus einen Namen gemacht. Das wäre nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung und das Engagement vieler Menschen in Deutschland und in den Partnerländern des Südens. Nur gemeinsam können wir die globalen Herausforderung immer wieder mit neuem Mut angehen.

Unser ganz besonderer Dank geht an die Spender und Spenderinnen, die diese Arbeit ermöglichen. Danke an Sie und alle weiteren Mitstreiter/innen für ihre Treue und ihr Vertrauen, für ihre Freundschaft und Solidarität. Begleiten Sie uns auch weiterhin. Offen, kritisch und weltbewegt.

Irma Hermann

Irma Hermann, Vorstand

Ulrike Mann

Ulrike Mann, Geschäftsführerin

Globales Lernen und die Umsetzung des UN-Ziels »Bildung für nachhaltige Entwicklung« sind Schwerpunkte unserer Arbeit. Insbesondere Kinder und Jugendliche zu einem Leben in globaler Verantwortung und Solidarität zu befähigen ist eine umfassende Aufgabe, für die wir mit Schulen und allen an Bildungsarbeit Beteiligten zusammenarbeiten.

Interaktive Ausstellung Die Welt in einem Garten

Komplexe politische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu veranschaulichen und lokale mit globalen Bezügen zu verknüpfen, dies ist das Ziel des »Weltgarten«. Die interaktive Wanderausstellung vermittelt Themen der Globalisierung für alle Sinne. Schwerpunkte sind die Themen Fairer Handel, Wasser, Biodiversität, globale Finanzmärkte und Computer. Passend zum UN-Jahr der Biodiversität entwickelte das Welthaus eine rundum erlebbare Kartoffelkiste. Hier können BesucherInnen beispielsweise erfahren, wo die meisten der weltweit über 5.000 Kartoffelsorten angebaut werden.



Sortenvielfalt erhalten: Die Kartoffelkiste des Welthaus Bielefeld zeigt warum.

Zahlreiche Schul- und Erwachsenengruppen nahmen an thematischen Führungen und Workshops teil. Mehrere tausend Menschen sahen die Ausstellung auf dem Gelände des Bauernhaus-Museums in Bielefeld, welche als Kooperationsprojekt zwischen dem Welthaus Bielefeld und dem Eine Welt Netz NRW als Träger stattfand.



Für die Bildungsbags überreicht Dr. Rudolf Ficker den ökumenischen Förderpreis.

Ausgezeichnet Bildungs-Bags

Der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) und der Katholische Fonds haben die entwicklungspolitische Bildungsarbeit des Welthaus Bielefeld mit dem »Ökumenischen Förderpreis Eine Welt 2010« ausgezeichnet. In der Kategorie Klimawandel und nachhaltige Entwicklung wurde das Projekt »BildungsBag: Die Klima-Kids« prämiert. Es sei beeindruckend, sagte EED-Vorstandsmitglied Rudolf Ficker in seiner Laudatio, wie es das Welthaus Bielefeld seit vielen Jahren verstünde, globales Lernen zu einem festen Bestandteil von schulischer oder institutioneller Arbeit zu machen. Das bestätigte auch die Landesregierung von NRW: Der Sonderpreis »Klimaschutz« im Wettbewerb »NRW denkt (nach)haltig« ging ebenfalls an das Projekt Klima-Kids.



Publikation »Südafrika – mehr als Fußball«

2010 fand die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer erstmals auf dem afrikanischen Kontinent statt. Das farbige Schülerheft für Jugendliche ab der Klasse 7 stellt Aspekte Südafrikas heraus, etwa die Geschichte des Landes, Probleme mit Gewalt und HIV-AIDS und thematisiert das Südafrika-Bild. Das Heft in schülergerechter Sprache umfasst 20 Seiten.

 Diese und weitere Publikationen können online bestellt werden: www.welthaus.de/shop Kostenlose Downloads: www.welthaus.de/globales-lernen/downloads

Die Forderungen nach besserer und ausreichender Entwicklungsfinanzierung, einer kohärenten Entwicklungspolitik und einer konsequenten Ausrichtung der Entwicklungshilfe an den Zielen der Armutsbekämpfung sind zentrale politische Forderungen des Welthaus Bielefeld. Die Millenniumsentwicklungsziele (MDG) der Vereinten Nationen sind seit Mitte des letzten Jahrzehnts die Klammer für diese Forderungen und Referenzpunkt für vielfältige Aktivitäten.



5.000 Menschen in Bielefelds Partnerstadt Estelí stehen auf für die MDGs.

Rzeszów und Estelí standen öffentlich für die MDGs und damit gegen die Armut auf. Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene konnten durch die Kampagne erfolgreich informiert, sensibilisiert und motiviert werden, selber etwas zu tun, um weltweite Ungerechtigkeiten abzubauen.

Neben Aktions- und Bildungsangeboten, die über 60 Schulklassen und über 2.000 Einzelpersonen erreichten, wurden besonders die Mitmachangebote gut angenommen, darunter das »weltbewegt« Open Air (siehe Seite 5). Beim Carnival der Kulturen wurden Unterschriften gegen Armut gesammelt. Auch beim Tag der Offenen Tür des Welthaus Bielefeld zum 30-jährigen Jubiläum standen die Millenniumsziele im Blickpunkt.



Kampagne »Die Welt braucht dich«

Jede und jeder zählt, wenn es darum geht, Armut das Klima zu schützen oder sich für faire Entwicklungschancen weltweit einzusetzen. Dieser Gedanke veranlasste die Städte Estelí in Nicaragua, Rzeszów in Polen und Bielefeld, ein gemeinsames Projekt zu den Millenniums-Zielen (MDGs) zu starten. Das Welthaus Bielefeld hat dabei die inhaltliche und organisatorische Umsetzung von der Stadt Bielefeld übertragen bekommen.

»Die Welt braucht dich« begann in Bielefeld mit einer breit angelegten Informationskampagne, die neben der weltweiten Armut auch andere Themen der MDGs in den Blick nahm, etwa die Stärkung von Mädchen und Frauen.

Stand-Up-Action-Day

Im Vorfeld des UN-Sondergipfels gegen Armut fanden in allen drei Städten Konzerte und Aktionen statt. Ein Höhepunkt waren die Aktivitäten zum weltweiten Stand-Up-Action-Day am 18. September. Insgesamt 6.500 Menschen in Bielefeld,

Mehr Informationen zur Kampagne:
www.die-welt-braucht-dich.de



Menschen erheben sich gegen Armut auf dem Bielefelder Jahnplatz.

Die Bedeutung von Kultur als Hauptantriebskraft für eine nachhaltige Entwicklung beschreibt das Weißbuch zur kulturellen Vielfalt der Bundesregierung. Für das Welthaus Bielefeld ist kulturelle Vielfalt nicht erst seit der gleichnamigen UNESCO-Konvention von 2005 ein wesentlicher Teil der Zusammenarbeit zwischen Nord und Süd, Arm und Reich. Kultur schafft eine reiche und vielfältige Welt und stärkt dadurch Demokratie, gegenseitigen Respekt und soziale Gerechtigkeit.

Begleitprogramm U-20 Frauen-Fußball-WM



Bei der FIFA U-20 Frauen-Weltmeisterschaft kam Bielefeld

als Austragungsort u.a. des Finales eine besondere Bedeutung zu. Das Welthaus Bielefeld konnte mit seinen Beiträgen zum Rahmenprogramm dieses internationalen Sportevents entwicklungspolitische Bildungs- und Kulturakzente setzen.

So zeigte die Ausstellung »TrikotTausch«, die Produktionsbedingungen in der Sportbekleidungsindustrie, wobei insbesondere die in diesem Sektor arbeitenden Frauen im Mittelpunkt standen. Das begleitende Projektangebot für Schulklassen lud Kinder und Jugendliche ein, sich mit ihrem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen. Bewegendes Kindertheater zur Teamfähigkeit und zum Respekt im Sport gehörten ebenso zum weiteren Programm wie die Schulworkshops unter dem Motto »Sisters in tolerance«. Die Gruppe Sisters, bestehend aus fünf afro-deutschen Künstlerinnen, behandelte in ihren Workshops Rassismus in Deutschland und stärkte vor allem Mädchen, zu sich selbst zu stehen. 250 Jugendliche nahmen mit großer Begeisterung teil.

Den musikalischen Wettbewerb »Create a women Song« in Kooperation mit dem Verein BAOBAB e.V. gewann die Band



Die Lissaga Dance Company aus Berlin setzt die Millenniumsziele tänzerisch um.

»Trash Basement« aus Oerlinghausen. Rund 50 Jugendliche nahmen an dem regionalen Wettbewerb teil. Zum Rahmenprogramm der U20-WM gehörten auch eine Reihe öffentlicher Konzerte. »WomenVoices Live Stage« präsentierte starke Frauenstimmen aus aller Welt.

Open Air weltbewegt

Das Weltnacht-Festival 2010 zeigte sich »weltbewegt«. An zwei Tagen traten beim Open-Air im Ravensberger Park Bands aus Kuba, Brasilien, Mexiko, sozusagen aus aller Welt, auf. Immer mit dabei: Die MDG-Kampagne »Die Welt braucht Dich« (siehe Seite 4)

14. Carnival der Kulturen »City Faces – Stadtgesichter«

Anders als 2009 strahlte die Sonne beim 14. Bielefelder Carnival der Kulturen mit den Veranstaltern, dem Shademakers Carnival Club und dem Welthaus Bielefeld um die Wette. Über 100.000 begeisterte ZuschauerInnen kamen in den Genuss einer glanzvollen Parade durch die Stadt mit mehr als 70 Gruppen und 2.000 KünstlerInnen. Das Welthaus Bielefeld nutzte das multikulturelle Fest um auf die Millenniumsziele aufmerksam zu machen: SchülerInnen der Johannes-Rau-Schule präsentierten die Ziele in der Parade und auf der großen Abschlussbühne aufmerksam.

Gelebte Partnerschaft braucht Bewegung – in den Köpfen und in den Füßen. Der intensive Austausch mit Projektpartnern ist seit jeher ein Qualitätsmerkmal unserer Entwicklungszusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Besuche, vielfach getragen von Ehrenamtlichen. So entsteht Vertrauen und es kommt zu nachhaltiger, an den Bedürfnissen der Menschen des Südens orientierter Entwicklung. Drei Beispiele der langjährigen Solidaritätsarbeit mit Lateinamerika verdeutlichen dies.



Kreativität und Handwerkskunst geben Selbstvertrauen und eröffnen neue Perspektiven in Brasilien.

El Salvador Wiederaufbau einer Heimat

Viva Guarjila – unter diesem Motto besteht seit 1987 eine Partnerschaft zwischen dem Dorf Guarjila in der salvadorischen Region Chalatenango und der gleichnamigen Gruppe im Welthaus Bielefeld. Im Herbst jenen Jahres kehrten 223 Familien nach einem Jahrzehnt in Flüchtlingslagern in ihr völlig zerstörtes Dorf zurück um eine neue Zukunft erstehen zu lassen. Mit Erfolg: In den vergangenen Jahren hat sich die Gemeinde Guarjila vom notdürftigsten Überleben zu einem Dorf entwickelt, in dem es eine überdurchschnittliche Gesundheitsversorgung gibt, fast alle Kinder die neunstufige Schule abschließen und Jugendliche aus dem Dorf Abitur gemacht und ein Studium absolviert haben.

Während sich die individuelle Lebenssituation für die Menschen in Guarjila durch ihre eigenen Anstrengungen deutlich verbessert hat, sind es aktuell Projekte transnationaler Konzerne, die

die die Menschen bedrohen, wie der geplante Bau einer Schnellstraße für Container-LKWs mitten durch das Dorf.



Gelungener Start ins Leben: Mädchen in Guarjila.

Peru Selbsthilfe stärken

Seit 1979 arbeitet der Verein Fokus – Peru-Solidarität im Welthaus Bielefeld vornehmlich mit Selbsthilfeinitiativen zusammen. Diese reichen von Straßenkindern aus den Randsiedlungen Limas bis hin zu bäuerlichen Genossenschaften indigener Bevölkerungsgruppen in den Zentralanden. Immer wieder geht es dabei um die Themen Ernährungssicherung, Gesundheit oder Gewalt. Über allem aber steht der partnerschaftliche Austausch, ermöglicht durch regelmäßige Reisen aus und nach Peru. Die bislang über 60 weltwärts-Freiwilligen in Peru verstärken diesen Austausch, werfen aber auch neue Fragen auf. So entwickeln sich neue Ideen und Konzepte, wie die Vernetzung der nationalen Projektpartner untereinander.

Brasilien Raus aus dem Teufelskreis

Seit Gründung der Brasilien-Gruppe im Welthaus Bielefeld 1983 hat sich das Land zu einem boomenden Wirtschaftsstandort und Global Player entwickelt – während ein Drittel der Bevölkerung weiterhin unterhalb der Armutsgrenze lebt. Besonders in den Großstädten leben viele Kinder und Jugendliche auf der Straße und sind Gewalt und Rechtlosigkeit ausgesetzt. Hier setzt auch das jüngste Projekt des langjährigen Partners CPP in Recife an. Ehemals Drogenabhängige Jugendliche werden gestärkt, sich für ihre Rechte und gegen die Drogenhändler einzusetzen um aus dem Teufelskreis aus Drogen, Schulden und Gewalt herauszukommen.



Ausführliche Beschreibungen der Projekte können unter www.welthaus.de/ auslandsprojekte nachgelesen werden.

Andere Länder und Kulturen kennen lernen, neue Erfahrungen sammeln und dabei aktiv in einem entwicklungspolitischen Projekt mitarbeiten. Ein Wunsch, den sich viele junge Menschen durch »weltwärts« erfüllen können. 67 Freiwillige reisten im Sommer 2010 mit dem Welthaus Bielefeld für einen einjährigen Aufenthalt aus; neben Peru, Nicaragua und Mexiko kamen erstmals auch Freiwillige in Mosambik und Südafrika zum Einsatz.

Neue weltwärts-Länder Südafrika und Mosambik

Jeweils zwei junge Männer und Frauen hatten sich für Südafrika entschieden, drei Freiwillige gingen nach Mosambik. Das Welthaus Bielefeld als Entsendeorganisation konnte dabei teilweise auf bestehende Kontakte zurückgreifen, teils wurden neue Partner gefunden. Diese Beziehungen können nun ausgebaut und verstärkt werden. Die Einsatzplätze liegen in den Bereichen Umweltbildung, psychosoziale Versorgung, ländliche Entwicklung und Stadtteilarbeit.

Modellprojekt Mit Umweltschutz Partner stärken

Ressourcenschutz und erneuerbare Energien sind auch in Afrika hoch aktuelle Themen. Gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat das Welthaus Bielefeld ein Modellprojekt entwickelt, welches gezielt Freiwilligenplätze im Bereich regenerative Energien, Naturschutz und Umweltbildung akquirieren und kleine Partnerorganisationen in ihren Strukturen stärken soll. Neben dem Welthaus nehmen an dem Projekt drei weitere Entsendeorganisationen in fünf Ländern Ost- und Südafrikas teil.

Das Projekt Geasphere in der südafrikanischen Provinz Mpumalanga informiert lokale Gemeinden über die ökologischen Auswirkungen der geplanten Ausweitung von Eukalyptus- und Kiefernplantagen. Der extrem hohe Wasserverbrauch und die Monokulturen auf dem ehemaligen Grasland nehmen den ansässigen Kleinbauern die Existenzgrundlage. Die Freiwilligen begleiten die Mitarbeiter von GeaSphere zu Arbeitstreffen mit lokalen und regionalen



Ernährung gehört auch zum Thema Gesundheit: Die Gruppe der weltwärts-Partnerorganisationen besucht einen Bioland-Hof in der Nähe Bielefelds.

Organisationen und nehmen teil an Kursen über ökologische und soziale Auswirkungen von Holzplantagen. So vorbereitet, unterstützen sie die Organisation bei Untersuchungen über die Auswirkungen der Plantagen auf die örtliche Wasserversorgung und wirken bei der Publikation der Ergebnisse mit.

Begleitmaßnahme Besuchswoche in Deutschland

Im Mittelpunkt der Süd-Nord-Begegnung mit weltwärts-Partnerorganisationen stand im Jahr 2010 das Thema Gesundheit. Acht Teilnehmende aus Mexiko, Peru, Nicaragua und El Salvador besuchten an zehn Tagen unterschiedliche Gesundheitseinrichtungen in Bielefeld und der Region. Ergänzt wurde der Aufenthalt durch Informationsabende zu den einzelnen Ländern und einer Podiums-

diskussion. Auf dieser wurden die verschiedenen kulturellen Konzepte von Gesundheit diskutiert. Darüber hinaus beteiligten sich die Gäste an der Vorbereitung der neuen weltwärts-Freiwilligen.



Zu den meisten Begleitmaßnahmen liegen Dokumentationen vor; so beschreibt die Broschüre »Gesundheit lernen – voneinander, miteinander« auf 48 Seiten die Erfahrungen und Ansätze zur

Gesundheitsarbeit in vier verschiedenen Ländern Lateinamerikas. Die Broschüren können im Welthaus Bielefeld bestellt werden. Nähere Informationen und die kostenfreie Möglichkeit, die Broschüren im pdf-Format herunterzuladen, finden Sie unter: www.welthaus.de/weltwaerts

Praktische Solidaritätsarbeit setzt bei der Unterstützung der Eigeninitiative unserer Projektpartner an. Länderbezogene Hausgruppen, Schulpartnerschaften und Einzelpersonen spenden für die Auslandsprojektarbeit. Werden die Spenden in umfangreichere Förderprojekte eingebunden, vervielfacht sich ihr Einsatz. Dabei legen wir Wert auf die Feststellung, dass gute Projektplanung und -umsetzung sowie transparente Spendenwerbung elementare Voraussetzungen für qualitative Projektarbeit sind und deshalb aus diesen Mitteln mit finanziert werden.

	2010 – Wo das Geld ankam	Euro	Land	Projekt
1	Acht weltwärts-Partnerprojekte	54.991,00	Mexiko	Förderung von Angeboten für Indigene, Frauen, Kinder, Migranten
2	Wachalal	14.874,03	Guatemala	Aufbau von Infrastruktur
3	»Obras Sociales Hermano Pedro« (Antigua)	11.000,00	Guatemala	Energetische Sanierung des Behindertenheims Hermano Pedro
4	Partnerschaft Viva Guarjila!	14.820,00	El Salvador	Förderung von Selbstverwaltung, Partizipation, Gesundheits- und Rehazentrum, Stipendien
5	»Escuela Cesar Jerez« und »Escuela Sotera Rodriguez (Estelí)«	2.550,00	Nicaragua	Unterstützung der Partnerschulen durch die Laborschule und die Stiftschule
6	Städtepartnerschaft Bielefeld - Estelí	287.000,00	Nicaragua	Vorschulunterricht für benachteiligte Kinder und Förderung der Einschulung
7	Städtepartnerschaft und Projektpartner Estelí	10.200,00	Nicaragua	Kinderprojekte, Stadtteilarbeit, Frauenumweltprojekte, Behindertenarbeit
8	ADECAP, Bauernverbund (Tayacaja)	58.013,00	Peru	Schulungen und Maßnahmen der ländlichen Entwicklung zur Verbesserung von Ernährungssicherheit und Gesundheit in zehn Dörfern in den Anden
9	APDH (Minka)	6.700,00	Peru	Frauenhaus Rosa Lluncur
10	Neun weltwärts-Partnerprojekte	58.355,00	Peru	Förderung von Projekten in den Bereichen Behinderung, Ökologie, Ländliche Entwicklung, Regenerative Energien, Straßenkinder
11	CPP und CAMM (Recife)	9.000,00	Brasilien	Lernförderung und Kunsthandwerkurse für benachteiligte Kinder und Jugendliche
12	»Joana d'Arc« (Vitória)	2.000,00	Brasilien	Berufsvorbereitende Kurse und Freizeitangebote für Jugendliche
13	»Casa Renascer« (Natal)	1.500,00	Brasilien	Schutz von Mädchen vor Prostitution und sexuellem Missbrauch
14	REVIDA (Maputo)	19.990,00	Mosambik	HIV/AIDS Präventionsarbeit an fünf Schulen: Ausbildung von 100 SchülerInnen zu AIDS-AufklärerInnen, Einrichtung von Beratungsstellen
15	»Sophiatown Psychological Community Services« (Johannesburg)	30.678,00	Südafrika	Psychosoziale Betreuung von trauernden und/ oder traumatisierten Kindern
16	»Geasphehre« (Sudwala)	8.000,00	Südafrika	Informationskampagnen über die ökologischen Auswirkungen von Eukalyptusplantagen



✘ 39 Projektpartner in acht Ländern wurden mit 589.671,03 Euro gefördert.

Grün gekennzeichnete Projekte wurden im Rahmen der weltwärts-Begleitmaßnahmen gefördert.

Die Rechnungslegung für den Jahresabschluss und die Auslandsprojektzuwendungen erfolgt auf der Basis einer ordnungsgemäßen Buchhaltung und nach kaufmännischen Prinzipien. Mehrere Institutionen prüfen die korrekte Verwendung der Spenden: die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mietz & Partner kontrolliert jährlich die Unterlagen des Vereins. Das Finanzamt Bielefeld nimmt regelmäßig Prüfungen vor. Darüber hinaus ist das Welthaus Bielefeld Träger des »DZI-Spendensiegels« und unterzieht sich somit jährlich freiwillig einer Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Außerdem kontrollieren ehrenamtliche, von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer/innen jedes Jahr die Geschäftsstelle.

Einnahmen

	Euro	%
Entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit		
Spenden/Mitgliedsbeiträge/Bußgelder	273.215	12,4
Projektunabhängige Zuschüsse	37.675	1,7
Stadt Bielefeld	12.675	
ev. Entwicklungsdienst/EED	25.000	
Projektgebundene Zuschüsse (EU, Land NRW, Stadt Bielefeld, FIFA, BMZ, GIZ (InWent), Stiftung Stadtwerke, Einw Welt Netz NRW, Misereor, Kath. Fonds)	1.162.593	52,9
Personalkostenzuschüsse (Land NRW, EED)	62.500	2,8
Einnahmen für Kulturveranstaltungen	44.479	2,0
Einnahmen aus Publikationsverkäufen	67.002	3,1
Einnahmen für Weltladen	5.460	0,3
Einnahmen für sonstige Bildungsarbeit	19.492	0,9
Erstattung für Auslandsprojektverwaltung	20.453	0,9
Einnahmen von Kooperationspartnern	48.681	2,2
Mieteinnahmen	17.518	0,8
Sponsoren- und Werbeeinnahmen	10.862	0,5
Sonstige Einnahmen/ Zinsen	32.632	1,5
Gesamt	1.802.562	82,0

Auslandsprojekte

	Euro	%
Spenden/Bußgelder	88.352	4,0
Zuschüsse	271.569	12,4
Einnahmen von Kooperationspartnern	54.900	2,5
Sonstige Einnahmen/ Zinsen	132	0,0
./ . Erstattung für Auslandsprojektverwaltung	-20.452	-0,9
Gesamt	394.501	18,0

Einnahmen Gesamt 2.197.063 100,0

Entnahme von Rücklagen für Auslandsprojekte	81.970
2.279.033	

Ausgaben

	Euro	%
Entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit		
Mitarbeitergehälter	388.027	17,1
Honorare/Gagen	103.339	4,5
allgemeine Sachkosten (Telefon, Strom, usw.)	60.585	2,7
Sachkosten für Publikationserstellung	30.414	1,3
Sachkosten für Kulturveranstaltungen	112.474	4,9
Sachkosten für weltwärts-Programm	774.484	34,1
Sachkosten für Bildungsarbeit	59.386	2,6
Sachkosten für Weltladen	4.266	0,2
Gesamt	1.532.975	67,4

Auslandsprojekte

Zahlungen an Partnerprojekte im Ausland	447.840	19,7
Öffentlichkeitsarbeit - Mitarbeitergehälter	2.935	0,1
Sachkosten	514	0,0
Projektverwaltung - Mitarbeitergehälter	37.723	1,7
Honorare und Sachkosten	38.730	1,7
Gesamt	527.742	23,2

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeitergehälter	47.486	2,1
Honorare und Sachkosten	48.242	2,1
Gesamt	95.728	4,2

Verwaltung

Mitarbeitergehälter	95.496	4,2
Honorare und Sachkosten	21.944	1,0
Gesamt	117.440	5,2

Ausgaben Gesamt 2.273.885 100,0

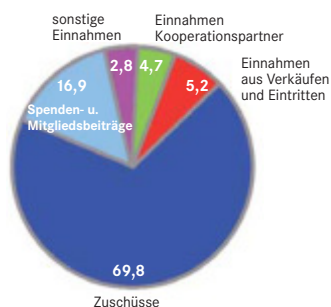
Einstellung in die Betriebsmittlrücklage	2.664
Einstellung in die Instandhaltungsrücklage	2.484

2.279.033

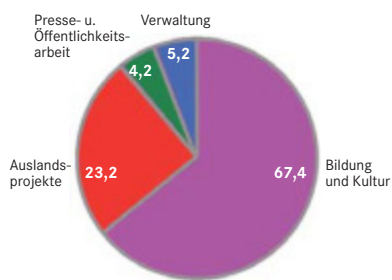
Bielefeld, 03.06.2011

Mietz & Partner
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Steuerberatungsgesellschaft
 Ahrensstraße 4, 33602 Bielefeld
 Tel. 0521-98841-0 Fax 98841-20

Einnahmen 2010 in Prozent



Ausgaben 2010 in Prozent



Anmerkungen

Einnahmen | Sonstige Einnahmen: Darunter sind Mieteinnahmen, Einnahmen aus Zinserträgen und anderem erfasst.
Ausgaben | Verwaltung: Darunter erfasst sind auch die Personal- und Sachkosten für Spendenwerbung und Spenderbetreuung. | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Abgegrenzt zur projektgebundenen Öffentlichkeitsarbeit sind hier erfasst insbesondere Personalkosten Redakteur Welthaus Info.

Entwicklungspolitische Bildungs-, Kultur- und Lobbyarbeit, Freiwilligendienst und Entwicklungszusammenarbeit – das Welthaus Bielefeld deckt ein breites Spektrum ab. Verbunden sind diese Aktivitäten durch ein Ziel: die Unterstützung einer zukunftsfähigen Entwicklung unter Anerkennung unterschiedlicher Entwicklungswege, die sich an den Fähigkeiten und Bedürfnissen der betreffenden Menschen ausrichten. Dazu gehört auch, den Lebensstil in unserem Land kritisch zu reflektieren und nachhaltige Alternativen aufzuzeigen.



Feierlicher Moment: Christiane Wauschkuhn, Vorsitzende des Welthaus-Stiftungsrats nimmt die Stiftungsurkunde entgegen.

takten zwischen dem Welthaus und einzelnen Partnern standen zahlreiche Nord-Süd-Begegnungen auf dem Jubiläums-Programm. Viele Gäste aus Bielefeld und dem gesamten Bundesgebiet nahmen teil und würdigten bei einem Empfang die Standhaftigkeit des Vereins auf einer besseren Welt zu beharren.

Welthaus Karibuni-Laden ausgezogen

Seit 1981 wurde der Weltladen im Welthaus durch einen eigenständigen Verein betrieben. 2010 eröffnete der Karibuni e.V. neu in der Bielefelder Altstadt. Das Welthaus Bielefeld plant in dem ehemaligen Verkaufsraum im Erdgeschoss ein Café einzurichten. Der faire Handel bleibt als Arbeitsschwerpunkt erhalten, so durch einen mobilen Verkaufsstand und zahlreiche Aktionen wie beispielsweise ein faires Frühstück oder Schoko-Aktionstage in der Stadtbibliothek.



Auf eigenen Füßen

Mit der Überreichung der Stiftungsurkunde durch die Bezirksregierung Detmold und dem Eintrag ins Stiftungsverzeichnis steht die Stiftung Welthaus Bielefeld nun auch rechtlich auf eigenen Füßen und kann die Ziele des Welthaus Bielefeld langfristig verwirklichen helfen. Dem entspricht auch das Stiftungsmotto: ein Zeichen zu setzen für eine solidarische und gerechte Welt. Durch den gemeinsamen Vorstand von Welthaus Stiftung und Verein sind die inhaltliche Verbundenheit und eine schlanke Verwaltung der Stiftung gewährleistet, kontrolliert durch einen Stiftungsrat.

Das Welthaus Bielefeld – ein guter Partner in starken Bündnissen und Netzwerken



Daten und Fakten Vereins- / Personalentwicklung

Der Verein hatte zum Jahresende 2010 113 Mitglieder. (Vorjahr: 98). Die Zahl der Hausgruppen blieb unverändert. Der Beirat, in dem ein Mitglied wechselte, hat sich 2010 drei Mal getroffen.

Im Jahresmittel waren im Welthaus Bielefeld 26 Mitarbeitende auf 10,6 Stellen beschäftigt. Bedingt durch die Projektfinanzierung eines Großteils der Arbeit im Welthaus Bielefeld kam es in hohem Maße zu wechselnden Stundenanteilen der hauptamtlichen MitarbeiterInnen sowie zum Einsatz von vorübergehenden Ergänzungskräften. Die Stellenanteile variierten von vier Wochenstunden bis zu Vollzeitstellen. Über 30 PraktikantInnen arbeiteten engagiert mit und ermöglichten viele zusätzliche Aktivitäten.

Jubiläum 30 Jahre weltbewegt

30 Jahre Welthaus Bielefeld, das ist gelebte Partnerschaft seit 1980. Basierend auf den vielfältigen persönlichen Kon-

Parallel zur laufenden Projektarbeit im In- und Ausland sind wir stets bemüht, neue Ideen zu entwickeln und Bewährtes zu verbessern. Innovative Ansätze sind ebenso gefragt wie konstruktiv-kritische Begleitung von »Außen«, um entwicklungspolitische Themen und Prozesse zu fördern. Wir laden alle Leserinnen und Leser des Jahresberichts dazu ein, mit uns Kontakt aufzunehmen und uns dabei zu unterstützen.

Lern-Radweg »Mit Dir gemeinsam die Welt erfahren«

Ein Radweg rund um Bielefeld mit Lernstationen zu den Millenniumentwicklungszielen (MDG) ist das Ziel des neuen Leuchtturmprojekts des Welthaus Bielefeld. Entlang eines Grünzugs rund um die Stadt werden ab 2011 die MDGs einer breiten Öffentlichkeit auf dem Themen-Radweg »Mit Dir gemeinsam die Welt erfahren« näher gebracht.

Die 25 Kilometer lange Route eignet sich für eine Fahrradtour, kann aber auch zu Fuß erschlossen werden. Sieben Lernstationen laden Einzelpersonen, Schulklassen, Jugend- oder Seniorengruppen dazu ein, zu verweilen und mit allen Sinnen zu entdecken, was es mit den Millenniumszielen auf sich hat.

Lebendige Hörbeispiele regen dazu an, sich für die Ziele einzusetzen. So wird die Radtour zum Erlebnis und das Fahrrad als weltweit wichtiges Mittel der Mobilität zum verbindenden Element – zwischen den Stationen und zwischen den Lebenswelten von Menschen weltweit. Ergänzt wird das Projekt durch Bildungsmaterial und geführte Fahrradtouren, die von Gruppen jeden Alters gebucht werden können.

Bereits 2010 wurden Schul- und Unternehmenspatenschaften für die Instandhaltung der Lernstationen bis 2015 angebahnt und ein Kooperationsnetzwerk aufgebaut, insbesondere mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC), Sektion Bielefeld.



Informationen und Buchung von geführten Radtouren unter www.welt-erfahren.de oder bei wiebke.langreder@welthaus.de, fon 0521. 98 648 15



Ehrenamts-Projekt Über Fleischkonsum aufklären

Das Projekt beleuchtet, wie sich der Fleischkonsum auf die Länder des Südens auswirkt. Während die Zahl der Hungernden in manchen Regionen weiter wächst, verbraucht der Durchschnittsdeutsche 83 Kilogramm Fleisch im Jahr. Der ungleiche Konsum hat gravierende Folgen für weite Teile der Weltbevölkerung und das Ökosystem Erde. Zerstörung lokaler Märkte, Umweltschäden und negative gesundheitliche Folgen auch bei uns sind nur einige Beispiele.

Informationen dazu machen die Ehrenamtlichen des Welthaus Bielefeld öffentlich und zeigen Möglichkeiten auf, wie gehandelt werden kann. Die Gruppe führt unter anderem Infostände und Themenabende durch, einmal im Monat trifft sich der Runde Tisch »Veggie-Day«.



Nächste Termine www.welthaus.de/termine, mehr Informationen bei Susanne Schmeier, fon 0521. 986 48 54, eMail susanne.schmeier@welthaus.de

Das Welthaus Bielefeld dankt seinen Förderern



Der weltwärts
Kalender des
Welthaus Bielefeld.
Jetzt neu. Jetzt bestellen.

weltwärts geschichten 2011

Foto: Lydia Reich

Kalender 2012 »weltgeschichten«

Jährlich entsendet das Welthaus Bielefeld rund 50 Freiwillige mit dem weltwärts-Programm nach Lateinamerika und Afrika in Partnerprojekte. Gemeinsam mit den weltwärts-Freiwilligen entstand die Idee, für 2012 einen Kalender herauszugeben. Er soll mit starken Bildern und spannenden Texten einen tieferen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen erlauben. Dies ist gelungen. Der Kalender berichtet über Menschen, denen die Freiwilligen während ihres Aufenthalts begegnet sind und die sie beeindruckt haben.



Jetzt bestellen!

Der Wandkalender **weltgeschichten 2012** im Format A3 in Ringbindung auf hochwertigem Papier enthält 24 farbige Kalender-Blätter voller berührender Bilder und Geschichten. Er erscheint Mitte September 2011. Sie können ihn ab sofort online bestellen bei:

www.welthaus.de/publikationen-shop,
telefonisch: 0521. 986 480, Postkarte:
Welthaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 62,
33602 Bielefeld. Preis: 18 Euro, bei Versand zuzüglich Versandkosten. Bei einer Abnahme ab 10 Stück bieten wir 30 % Rabatt.

Welthaus Bielefeld e.V.

August Bebel-Str. 62
33602 Bielefeld

fon 0521. 986480 | fax 0521. 63789
eMail info@welthaus.de | www.welthaus.de

Öffnungszeiten:

Mediothek
montags bis freitags 15 - 18.30 Uhr

Spenden Sie:

Welthaus Bielefeld e.V.
Sparkasse Bielefeld
Blz 480 501 61
Konto: 90 894